

RS OGH 1962/12/12 6Ob299/62, 1Ob9/73, 7Ob570/86

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.12.1962

Norm

ABGB §1010

ZPO §31

Rechtssatz

Aus dem Bestand eines Substitutionsverhältnisses zwischen dem substituierenden und dem substituierten Anwalt allein können unmittelbare vertragliche Beziehungen zwischen dem Klienten und dem Substituten nicht abgeleitet werden (unter Berücksichtigung der widersprechenden Literatur).

Entscheidungstexte

- 6 Ob 299/62
Entscheidungstext OGH 12.12.1962 6 Ob 299/62
Veröff: EvBl 1963/164 S 240 = SZ 35/130
- 1 Ob 9/73
Entscheidungstext OGH 21.03.1973 1 Ob 9/73
Beisatz: Der Auftraggeber ist begünstigter Dritter in dem zu seinen Gunsten zwischen Beauftragtem (Substituenten) und Substituten geschlossenen Auftragverhältnis. (T1) Veröff: NZ 1973,140
- 7 Ob 570/86
Entscheidungstext OGH 15.05.1986 7 Ob 570/86

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1962:RS0019412

Dokumentnummer

JJR_19621212_OGH0002_0060OB00299_6200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at